

Gemeinde Möser
Sitzung des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

Protokoll
des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses vom 24.04.2018
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:43 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eckhard Brandt

Mitglieder

Herr Herbert Bruchmüller
Herr Günter Lauenroth
Frau Sabine Roszczka
Herr Marko Simon

Ortsbürgermeister

Herr Frank Winter

stellvertretend für Herrn Bergmann

von der Verwaltung

Herr Hartmut Dehne
Frau Jeannette Dietrich
Herr Uwe Gent

sachkundige Einwohner

Herr Thomas Strauß

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Bergmann

Mitglieder

Herr Maik Mory

Ortsbürgermeister

Herr Michael Bremer
Herr Sven Reinald
Herr Thomas Voigt

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der stellv. Vorsitzende des Bau -, Umwelt- und Verkehrsausschuss, Herr Brandt, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 6 Ausschussmitglieder anwesend.

Gäste: Herr Schmid Ingenieurbüro
 Herr Gehlhaar Ingenieurbüro
 Frau Schwitzer Presse
 3 Bürger

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Es wurden keine Änderungsanträge und Ergänzungen zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Herr Stein aus Möser berichtet dem Bauausschuss, dass 28 Bäume wegbegleitend zwischen Vorwerk Körbelitz und Lostau abgängig sind und nachgepflanzt werden müssen und stellt die Anfrage wem die Bäume gehören. Herr Dehne informiert, dass diese Maßnahme nicht im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde liegt.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 13.03.2018/öffentlicher Teil
--------------	---

Frau Roszczka mit einer Wortmeldung zum TOP 4, Anstrich 2, zwischen Landrat und Herr Gierke muss ein Komma gesetzt werden.

Die Niederschrift vom 13.03.2018 wurde in vorliegender Form, jedoch mit der redaktionellen Änderung (Hinweis von Frau Roszczka) mit 3 Ja-Stimmen und 3 Enthaltung bestätigt. Ergänzungen wurden nicht vorgetragen.

TOP 5	Informationen aus der Verwaltung
--------------	---

Herr Dehne informiert:

- Zur Schaffung von Kindertagesstätten liegt bis heute keine Baugenehmigung für den Umbau Pfarrhaus vor. Für den Info-Punkt ist die Baugenehmigung bereits erteilt.
- Genehmigung zur Inbetriebnahme des Bürgerbusses ist wie beantragt genehmigt und liegt seit heute vor. Der Bus wird ab dem 03.05.18 in Betrieb gehen. Ein Einsatzplan der ehrenamtlichen Fahrer für den Monat Mai ist heute abschließend bearbeitet worden.
- 1. Losverfahren zum Neubau Grundschule wurde vorhin im GR beschlossen. Nach Baugenehmigung erfolgen Auftragsvergaben.
- Aktueller Stand Hochwasserschutzmaßnahmen (Stützmauer) - Herr Axel Gehlhaar vom beauftragten Ing.-Büro informierte zum Sachstand und zum zeitlichen Ablauf: im Mai wird der Bauantrag eingereicht so dass Ende August die Baugenehmigung vorliegt, dann können Ausführungsplanung und Leistungsverzeichnis vorgestellt werden, damit ab

Herbst 2018 die Vorbereitungsmaßnahmen wie Baumfällungen planmäßig durchgeführt werden können, Zielstellung Baubeginn wird im März 2019 sein. Herr Dehne führt ergänzend aus, das das Land nach Abschluss der Maßnahme bereit wäre über eine Grundstücksübereignung zu verhandeln.

- Baumaßnahmen Lostau – gibt es derzeitig keine Neuigkeiten
- Regenwasserentsorgung Thälmannstraße und zum Werdegang Torfwiesen, Unterhaltungsverband hat bereits verschiedene Aufträge erhalten z. B. Verkehrssicherungspflicht bei Durchlässen

Herr Gent berichtet umfassend zum aktuellen Stand der Verhandlungen mit dem LK und dem Unterhaltungsverband hinsichtlich der größeren Probleme bei Starkniederschlägen in diesem Bereich. Fragen der Ausschusssmitglieder konnten beantwortet werden.

TOP 6	Beratung zur weiteren Vorgehensweise Bahnbrücke Vorwerk Körbelitz
--------------	--

Herr Brandt bittet Herrn Dehne und Herrn Schmid zu Wort.

Herr Dehne merkt an, dass ein Beschluss zum Abriss der Brücke durch den GR bereits gefasst ist und nun Stellung bezogen werden muss, wie weiter verfahren wird. Für einen Neubau der Brücke zum Erhalt des Weges oder nicht. Die DB verlangt, vor einer Entscheidung zur 50%igen Kostenbeteiligung eine klare Positionierung des Gemeinderates sowie eine Variantenentscheidung: Wirtschaftsweg oder Geh- und Radweg.

Herr Schmid mit fachlichen Ausführungen, Informationen zum derzeitigen Stand und zur weiteren notwendigen Vorgehensweise.

Nach der anschließenden umfangreichen Diskussion der Ausschusssmitglieder wurde festgelegt, dass auf der Sitzung vor der Sommerpause oder auf einer Sondersitzung eine Variantenentscheidung des Bauausschusses als Empfehlung für den HA und GR getroffen werden muss.

TOP 7	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Möser und Bekanntmachung der Haushaltssatzung Vorlage: BV/2018/046
--------------	--

Der stellv. Vorsitzende Herr Brandt bittet Frau Dietrich von der Vw zu Wort.

Frau Dietrich informiert zusammenfassend zum Vorbericht:

- Ergebnisplan ist allen Haushaltsjahren ausgeglichen
 - Finanzplan beeinträchtigt unsere Finanzmittel um rund 766.000 €
 - große Projekte – Baumaßnahmen - wurden aufgenommen: u. a. Grundschulbau, Erweiterungsbau Kita Lostau, Feuerwehr Körbelitz und Hohenwarthe 2019, Hortgebäude 2020, Sporthalle Möser 2021, Wohngebiete Grabenbruch Lostau und Erschließung Wohngebiet Möser Brunnenbreite, Errichtung Interaktives Klassenzimmer 2018
 - zur Realisierung der geplante Investitionen sind Kreditaufnahmen notwendig
 - um Ergebnisplan auszugleichen waren im Vorfeld erhebliche Streichungen /Kürzungen notwendig (siehe Kommentare) z. B. Wartungs- Unterhaltungsmaßnahmen sind nur die Mittel eingestellt für die Wartungsverträge
 - pro Kopfverschuldung steigt, jedoch nicht über den Durchschnitt
- Fragen wurden im Anschluss beantwortet.

Hinweis: Die Ortschaftsmittel werden wie auch im Vorjahr solidarisch verteilt (siehe Vorbericht), jedoch wurden die Mittel auf 2,50 €/pro Kopf gekürzt.

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 8	Aufstellung des Bebauungsplanes "An der Elbe", Ortschaft Hohenwarthe, Gemeinde Möser Vorlage: BV/2018/045
--------------	--

Herr Winter informiert, dass der OR Hohenwarthe der BV entsprochen hat. Der BA empfiehlt im Begründungstext das Wort „momentan“ zu streichen.

Mit dieser Empfehlung wurde der BV wie folgt zugestimmt:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 9	Beschluss über den Bebauungsplan "Schermener Weg II" als Satzung, Ortschaft Schermen, gem. § 10 BauGB Vorlage: BV/2018/055
--------------	---

Der BA stimmte der BV wie folgt zu:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 10	Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses
---------------	---

Frau Roszczka bittet darum die Prüfung des WWAZ betreffs August-Bebel-Straße Verbindungsweg zeitnah umzusetzen Herr Gent es ist davon auszugehen, dass der WWAZ Kenntnis zur Thematik hat. Aus der Erfahrung heraus ist das Problem zu dem Schmutzwassersystem nicht von heute auf morgen zu lösen auf Grund begrenzter Kapazität. Es müsste durch den WWAZ eine zusätzliche Bahnquerung mit Schutzrohr installiert werden.

Herr Dehne weist darauf hin, dass bis zur nächsten BA-Sitzungen noch keine neuen Informationen vorliegen werden. Herr Gent wird nach Bekanntgabe neuer Erkenntnisse den BA informieren.

Herr Lauenroth informiert:

- OR empfiehlt einen Fuß- und Radweg als Verbindungsweg für die beiden Wohngebiete Burgenser Weg und Grabenbruch herzustellen. Vw wird gebeten vorbereitende Maßnahmen einzuleiten. **Herr Dehne** merkt an, dass aus der Sicht der Vw eine Notwendigkeit besteht, schon um eine höhere Frequentierung zu den Haltebereichen des Bürgerbusses zu erreichen.
- Versickerungsbecken zur Regenwasserentsorgung Burgenser Weg ist zugewachsen und müsste unbedingt freigeräumt werden. Es bietet sich an, eine Verbindung zw. Versickerungsbecken und Graben als Notüberlauf herzustellen. Vorschlag sollte geprüft werden. **Herr Gent** vom Grundsatz her unterliegt die Regenwasserentsorgung für das Wohngebiet Burgenser Weg dem gültigen Wasserrecht, untersetzt mit einer wasserrechtlichen Erlaubnis unter Beachtung der Auflagen. Das Gleiche liegt vor für den Grabenbruch. Diese Becken sind räumlich d. h. von der Einleitmenge begrenzt. Unter Berücksichtigung der berechneten Fläche muss eine Rückhaltung praktiziert werden. Die laufende Unterhaltung ist zu gewährleisten. **Hinweis zur Prüfung des Antrages wurde aufgenommen**

- Desweiteren fragt Herr Lauenroth an, wie der Bearbeitungsstand zur Vorbereitung des FN-Planes ist. gibt es schon Termine zur Auslegung? **Herr Dehne** nimmt die Anfrage mit und bittet darum am Protokoll einen Anhang machen zu können.

TOP 11	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Herr Brandt schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

E. Brandt
stellv. Vorsitzender
Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschuss

Gabriele Krüger
Protokollantin

Möser, den 29.05.2018